

Wirtschaftsausblick - Bulgarien (Dezember 2018)

11.12.2018

Inhalt

- ▶ **Wirtschaftsentwicklung: Wachstumsphase hält an**
- ▶ **Investitionen: Ausrüstungsinvestitionen steigen deutlich**
- ▶ **Konsum: Hohe Verbrauchernachfrage beschleunigt Inlandskonsum**
- ▶ **Außenhandel: Importanstieg stärker als Exportwachstum**

Solide Konjunktur voraussichtlich bis 2020 / Von Guenter Maier

Sofia (GTAI) - Bulgariens Wirtschaft steuert weiter auf Expansionskurs. Der hohe Privatverbrauch und steigende Investitionen sichern solides Wachstum. Auch der Importanstieg setzt sich fort.

Wirtschaftsentwicklung: Wachstumsphase hält an

(abs)Bulgarien bleibt im Aufschwung: Die Europäische Kommission beziffert in der Herbstprognose vom November 2018 die realen Wachstumsraten des bulgarischen Bruttoinlandsproduktes (BIP) für 2019 und 2020 auf 3,7 beziehungsweise 3,6 Prozent.

(abs)

(abs)Die kräftige inländische Konsumnachfrage und die steigenden Investitionen sind entscheidende Antriebskräfte der Konjunktur. Ein realer Anstieg der Einkommen aus Erwerbstätigkeit belebt und stützt die Nachfrage nach Konsumgütern. In der industriellen Produktion führte die gestiegene Kapazitätsauslastung nicht zuletzt zu mehr Erweiterungs- und neuen Ausrüstungsinvestitionen. Eine Reihe von Projekten, die die Europäische Union (EU) mit Fördermitteln finanziert, wird gegen Ende des Finanzrahmens 2014 bis 2020 verstärkt realisiert. Dies wirkt als positiver Impuls auf den Infrastrukturausbau.

(abs)

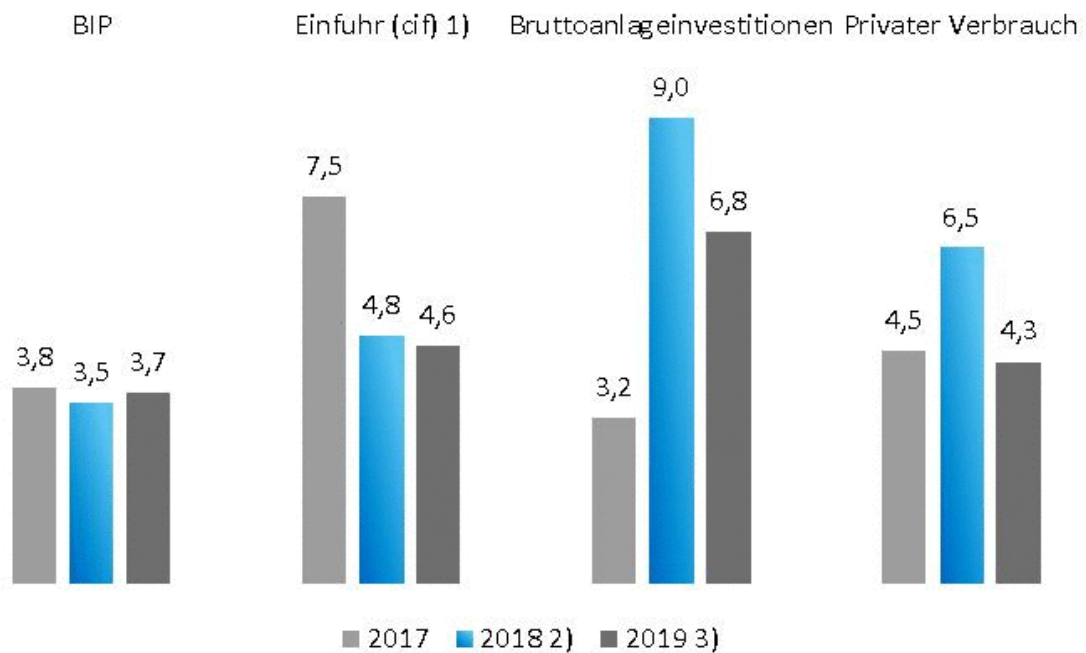
(abs)Die öffentlichen Finanzen Bulgariens bleiben solide, trotz mehr öffentlicher Investitionen und trotz des Anstiegs der Gehälter im öffentlichen Dienst. Die Transfers der EU nehmen zu und die Steuereinnahmen entwickeln sich positiv. Der Überschuss im Staatshaushalt hat sich 2018 auf circa 0,8 Prozent gemessen am BIP eingependelt. Der behutsamen Fiskalpolitik bei günstiger Konjunktur folgen auch 2019 und 2020 Budgetüberschüsse von voraussichtlich jeweils 0,6 Prozent des BIP. Bulgariens Staatsverschuldung bleibt moderat; sie sinkt von 23,3 Prozent gemessen am BIP 2018 auf voraussichtlich 19,5 Prozent des BIP 2020.

(abs)

Am Arbeitsmarkt wurden 2018 vorwiegend bei qualifizierten Arbeitskräften Angebotsengpässe offensichtlich. Die Arbeitslosenrate erreichte das relativ niedrige Niveau von 6 Prozent. Eine weitere Minderung der Quote auf 5,7 Prozent wird sich wahrscheinlich bis Ende 2020 fortsetzen. Fachkräftemangel und geplante Lohn- und Ge-

haltserhöhungen im öffentlichen Dienst werden voraussichtlich dazu beitragen, dass sich der Einkommenszuwachs stärker als die Produktivität erhöht.

Wirtschaftliche Entwicklung Bulgariens 2017 bis 2019 (reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)



1) Waren und Dienstleistungen; 2) Schätzung; 3) Prognose

Quelle: Herbstprognose der Europäischen Kommission 2018 © 2018 Germany Trade & Invest

MKT201812108004.14

Wirtschaftliche Eckdaten Bulgariens

Indikator	2017	2018	Vergleichsdaten Deutschland 2017
BIP (nominal, Mrd. Euro)	50,4	53,5	3.277,3
BIP pro Kopf (Euro)	7.099	7.560	39.649
Bevölkerung (Mio.)	7,05	7,05	82,7
Wechselkurs (Fixkurs, 1 Euro = Lewa)	1,96	1,96	-

Quellen: Europäische Kommission, Herbstprognose 2018; Eurostat, Bulgarisches Finanzministerium; Statistisches Bundesamt

Investitionen: Ausrüstungsinvestitionen steigen deutlich

Für die deutsche Industrie ist Bulgarien ein attraktiver Standort für Investitionen in das produzierende Gewerbe und für ein breites Spektrum an Unternehmensdienstleistungen. Die Kapazitätsauslastung in der Industrie er-

WIRTSCHAFTSAUSBLICK - BULGARIEN (DEZEMBER 2018)

höhte sich weiter im 2. Halbjahr 2018. Sie wird im Fahrwasser der Konjunktur mittelfristig hoch bleiben und belebt die Ausrüstungsinvestitionen. Sowohl private als auch öffentliche Investitionen bleiben auf gehobenem Niveau. Ein weiterhin gemäßigtes Zinssatzniveau und umfangreiche Kapitalzuwendungen aus den EU-Förderprogrammen stützen die Investitionstätigkeit.

Mehr Projekte, für die umfangreiche EU-Fördermittel bereitstehen, kommen am Ende des Finanzrahmens 2014 bis 2020 in die Realisierungsphase. Die Ausrüstungsinvestitionen haben sich in Bulgarien 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich um 9,9 Prozent erhöht. Die Herbstprognose der EU-Kommission erwartet für 2019 und 2020 ein Plus bei den Investitionen in Ausrüstung um 9,3 Prozent beziehungsweise 7,5 Prozent.

Ausgewählte Großprojekte in Bulgarien

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. Euro)	Projektstand	Anmerkung/Ansprechpartner
Ausbau des Kernkraftwerks Belene	10.500 (davon Bau: 6.300)	In der Schwebe	Möglichkeiten der Projektrealisierung sollen erneut erkundet werden; Eigentümer: Nationales Elektrizitätsunternehmen (NEK); Internet: https://nek.bg/index.php/en/ ▶
Bau "Gas-Hub-Balkan" in Varna	1.400 bis 2.400	EU-Finanzierung der Vorprojektstudie; Bauende für 2022 vorgesehen	Das Projekt wurde in der neuen Energiestrategie aufgenommen, die das Parlament Ende November 2018 bestätigt hat; Internet: https://www.me.government.bg/en/ ; ▶ https://www.bulgartransgaz.bg/en/pages/izgrajdane-na-gazov-hab-v-balgariya-poi-6-25-4--135.html ▶
Bau von Transitgaspipeline von der türkischen bis zur serbischen Grenze	1.430	Bulgartransgaz führt vorläufige Studien durch	Ziel ist, dass die Pipeline vor allem Gas von der Pipeline Turkish Stream nach Serbien und Westeuropa transportiert; Internet: https://www.bulgartransgaz.bg/files/useruploads/files/amd/16112018/Binding%20rules%20Open%20Season.pdf ▶
Landesweite Erneuerung der Wasser- und Abwassersysteme	1.196	Unterschiedliche Stadien	Finanzierung: Weltbank, EBRD; OP Umwelt, Internet: http://ope.moew.government.bg/en/pages/programirane-2014-2020/18#1 ▶
Bau Gasübertragungssystem Eastring Bulgaria-TRAN-654 in zwei Etappen	700 (erste Etappe)	1. Etappe: Gasleitung 257 km bis rumänische Grenze; 2. Etappe: 374 MW Kompressoranlagen	https://www.eastring.eu/index.php ▶ https://www.bulgartransgaz.bg/en/pages/proekt-estring-balgariya-poi-6-25-1--136.html ▶
Infrastruktur zur Abfallbehandlung	228	Ausschreibungen seit 2017	Finanzierung: Operationelles Programm (OP) Umwelt, Europäische Investitionsbank; Internet: http://www.moew.government.bg/en/waste/ ▶
Bau von Erdgasverbindungsleitung mit Griechenland	239	Ausschreibungen für technische Berater, Röhrenlieferung und Bau laufen	Das Projekt ist von entscheidender Bedeutung für die Diversifizierung der Energiequellen; Internet: http://www.icgb.eu/home ▶

Erweiterung der Kapazität des unterirdischen Gasspeichers Tschiren	220	Ausschreibungen für Ausrüstungen 2019; geplantes Bauende 2024	Finanzierung: EU; https://www.bulgartransgaz.bg/en/pages/chirenshta-107.html ▶
Bau von Erdgasverbindungsleitung mit Serbien	45	Inbetriebnahme 2022; jedoch dürfte es zu Verzögerung kommen, da Serbien von EU-Mitteln abhängt	Finanzierung OP Innovation und Wettbewerbsfähigkeit; https://me.government.bg/en ▶

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Informationen zu EU-Binnenmarktausschreibungen unter <http://www.gtai-EU-Ausschreibungen.de> ▶

Konsum: Hohe Verbrauchernachfrage beschleunigt Inlandskonsum

Der Privatkonsum hat sich 2018 deutlich erhöht. Er wird 2019 und 2020 zwar nicht mehr ganz so hoch expandieren, dennoch über dem durchschnittlichen BIP-Wachstum liegen. Der steigende Privatverbrauch spiegelt die dynamische Entwicklung am bulgarischen Arbeitsmarkt und die höhere Gesamtbeschäftigung wider. Höhere verfügbare Einkommen bedingen steigendes Verbrauchervertrauen in die künftige Wirtschaftsentwicklung und eine nachhaltig günstige Konsumneigung. Auch der öffentliche Verbrauch hält Kurs auf dem Wachstumspfad. Er zieht laut Europäischer Kommission 2019 voraussichtlich um 5,2 Prozent und 2020 um 4,3 Prozent an.

Die hohe Nachfrage korreliert mit Preisanstiegen, insbesondere für Energie, Nahrungsmittel und Dienstleistungen. Dennoch dürfte die durchschnittliche Inflationsrate von 2,6 Prozent 2018 im Jahr 2019 mit 2 Prozent gemäßigter ausfallen und 2020 sich bei 1,8 Prozent einpendeln, erwartet die EU-Kommission.

Außenhandel: Importanstieg stärker als Exportwachstum

Der Exportanstieg fiel 2017 konjunkturbedingt sowie infolge einzelner großer Transaktionen mit 5,8 Prozent hoch aus. Im Jahr 2018 trat dann eine Abschwächung der Ausfuhrdynamik ein, auch bedingt durch einen spürbaren Rückgang bei den Lieferungen in die Türkei. Auf dem relativ hohen Basisniveau des Vorjahres beträgt das Exportwachstum 2018 nur 0,7 Prozent. In den Jahren 2019 und 2020 werden die bulgarischen Exporte von Waren und Dienstleistungen voraussichtlich um 2,9 beziehungsweise um 3,4 Prozent zulegen.

Im Zuge der hohen Inlandsnachfrage werden mittelfristig die Importzuwachsrate voraussichtlich den Anstieg der Exportzuwächse deutlich übertreffen. Da die Einfuhr stärker wächst als die Ausfuhr, wird Bulgariens Leistungsbilanzüberschuss gemessen am BIP in den Jahren 2018 und 2019 abnehmen. Deutschland bleibt Bulgariens wichtigster internationaler Handelspartner.

WIRTSCHAFTSAUSBLICK - BULGARIEN (DEZEMBER 2018)

Außenhandel Bulgariens (in Mio. Euro; Veränderung in %)

	2017	Januar bis Juni 2018	Veränderung Januar bis Juni 2018/2017
Importe	30.172,1	15.511,3	6,6
Exporte	26.577,2	13.023,6	1,6
Handelsbilanzsaldo	-3.594,8	-2.487,7	-

Quelle: Eurostat

Weitere Informationen (zum Beispiel SWOT-Analyse, Branchenberichte) finden Sie unter <http://www.gtai.de/Bulgarien> ▶

KONTAKT

Christian Overhoff

☎ +49 228 24 993 321

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.